



Kapitalanlage ohne Risiko? Aus diesem Traum sollte man aufwachen!

Stand 01.08.2016

Chancen und Risiken sind Geschwister:

Anleger aus Deutschland und Österreich setzen auf Sicherheit und bekannte und herkömmliche Anlageformen!

Doch diese Sicherheit ist trügerisch, denn mit den traditionellen und angeblich sicheren und Risikoarmen Anlageformen kann man keinen Profit erwirtschaften.

Deshalb gilt:

„Wer erfolgreich sein möchte, muss auch Risiken eingehen“.

Das wirft jedoch einige wichtige Fragen auf:

- Was ist für mich überhaupt ein Risiko? Wie definiere ich für mich persönlich Risiko?
- Kann ich mit Marktschwankungen umgehen?
- Kann ich mit Währungsverlusten umgehen?
- Bin ich (auch psychisch) in der Lage für einen Teil der Kapitalanlage einen Totalverlust hinzunehmen?
- Habe ich ein Reserven bzw. einen Sicherheitspolster?
- Wann benötige ich mein Kapital?
- Soll mein Kapital jederzeit zur Verfügung stehen?
- Wie ist mein Veranlagungszeitraum?
- Kenne und verstehe ich die von mir getätigte Kapitalanlage?
- Kann ich die Chancen und Risiken abschätzen?
- Was ist das Ziel meiner Kapitalanlage? (Kapitalerhalt oder Kapitalvermehrung)
- Wieviel Kapital habe ich zur Verfügung?
- Habe ich genügend Kapital für eine breite Streuung?
- Was ist mein Ertragswunsch?
- Investiere ich einen Einmalertrag oder ratierlich?
- Wie sehe ich meine eigene Zukunft?
-

Je nach Kapitalanlage sind noch viele weitere Fragen für den Anleger zu stellen.

Erst nach Beantwortung der Fragen sollte ein Anleger investieren.

„Die gegenwärtige Nullzinspolitik macht die herkömmlichen und klassischen Sparanlagen immer weniger attraktiv. Dadurch wird sich der Leidensdruck für Anleger noch erhöhen, und sehr viel Kapital vernichtet.“

Eine Investor Pulse Studie unter 30.000 Sparern zeigt, dass Anleger in Österreich und Deutschland trotz Null- oder Negativzinsen nach wie vor hohe Cash-Bestände halten und kaum Aktien besitzen – „obwohl sie wissen, dass dies langfristig nicht zum erhofften Anlageerfolg führt.“

Es gibt jedoch keine erfolgversprechende Anlage ohne Risiko?

Rational haben die Anleger bereits verstanden, dass es keine Anlageklasse ohne Risiko gibt. Aufgrund fehlender Informationen und aus emotionalen Gründen, bleiben viele Anleger bei den traditionellen Kapitalanlagen.

Wie soll sich der Anleger jetzt verhalten?

Mit den Erträgen des Sparbuchs werden die Anleger derzeit leider nicht mehr weit kommen – und nach dem BREXIT und den damit verbundenen Unsicherheiten werden die Zinsen wohl noch schneller in die Minuszone rutschen als ohnehin schon befürchtet.

Informieren Sie sich im Internet (z.B. <http://world-of.money>) und bei den Spezialisten.

Gehen Sie an den oberen Rand Ihres Risikoprofiles.

Nehmen Sie Kursschwankungen in Kauf.

Reduzieren Sie Ihre Cash-Bestände und erhöhen Sie Ihre Aktienquote.

Investieren Sie in dividendenstarke Aktien oder dividendenstarke Investmentfonds.

Mit Aktien wie Allianz, BASF, Daimler, BMW, Procter & Gamble oder inzwischen sogar Cisco, Intel und Apple können Sie derzeit Dividenden (das sind die Zinserträge einer Aktie) zwischen 3 und 7% zu kassieren. Investitionen in den entsprechenden Fonds sind schon ab 50 Euro im Monat möglich.

Streuen Sie Ihre Kapitalanlage.

Eine gute Möglichkeit, dies zu erreichen, bieten Multi-Asset-Fonds bei gleichzeitig überschaubarem Risiko. Die Bandbreite von Multi-Asset-Strategien reicht mittlerweile von defensiv über ausgewogen bis offensiv, dort ist für jede Risikoneigung etwas dabei.

Mischen Sie alternative Investments bei.

Crowdfunding-, Crowdinvestingprojekte, Beteiligungen an Unternehmen, Kryptowährungen, Rohstoffe, Edelmetalle, Immobilienfonds u.v.m. Es gibt unzählige Möglichkeiten Ihren Ertrag zu erhöhen.

Eine sinnvolle Streuung der Kapitalanlage mit der richtigen Mischung bringt Ihnen den Erfolg. Bereits die Bauern (Landwirte) wußten:

Lege nicht alle Eier in einen Korb

Darüber sollten Sie nachdenken.

Herzliche Grüße

Alfred Salzmann

Vermögensberater und Moneycoach

Geschäftsführer von Wirtschaftsberatung Finanzquadrat GmbH